

Vortrag

Wird der stumme Frühling ernst?

Bestandsänderungen bei Vögeln und ihre Ursachen



Referent

Dr. Wolfgang Fiedler

Vogelwarte Radolfzell /

Max-Planck-Institut für Ornithologie

Stoll VITA Stiftung
Brückenstraße 15, Waldshut
Telefon 07751 84-220
info@stollvitastiftung.de

Donnerstag
25. Oktober 2018
19:00 Uhr
Eintritt frei



Foto: © Silke Gerspach

Obwohl einige unserer Vogelarten wie z. B. Schwarzstorch, Kranich und Seeadler erfreuliche Bestandszunahmen zeigen, geht es großen Teilen unserer Vogelwelt derzeit überhaupt nicht gut. Jede dritte heimische Vogelart zeigt seit den 1990er Jahren deutliche Bestandsrückgänge, fast die Hälfte der baden-württembergischen Brutvogelarten findet sich auf der „Roten Liste“ der bedrohten Arten, 10 % sind in den letzten Jahren in unserem Bundesland ausgestorben. All dies zeigt deutlich, dass die derzeitigen Bemühungen im Artenschutz längst nicht ausreichend sind. Aber wo liegen überhaupt die Probleme für unsere Vogelwelt? Mit der nicht ganz einfachen Beantwortung dieser Frage beschäftigt sich dieser Vortrag.

Dr. Wolfgang Fiedler (Jahrgang 1966) ist seit 1998 Mitarbeiter an der Vogelwarte Radolfzell bzw. dem Max-Planck-Institut für Ornithologie, wo er seit 2000 wissenschaftlicher Leiter der Zentrale für Tiermarkierungen ist. Sein wissenschaftliches Interesse liegt im Bereich der Tierwanderungen und hier insbesondere beim Vogelzug. In den letzten drei Jahrzehnten hatte er verschiedene Vorstandsfunktionen bei der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft (ab kommendem Januar deren Präsident), der Europäischen Ornithologen-Union und der Europäischen Union für Vogelberingung.



Foto: © Max-Planck-Institut für Ornithologie